

20. Dezember

Sie ist eine der seltensten heimischen Säugetierarten. Ursprünglich im Großteil Europas beheimatet, gibt es heute nur noch aufgesplitterte Restvorkommen. Auch in Österreich war sie früher über weite Teile verbreitet, verschwand jedoch Mitte des letzten Jahrhunderts aus den heimischen Wäldern. Scheu ist sie, und lebt im Verborgenen: Tagsüber schläft sie meistens, nachts geht sie auf Jagd. Typisches Merkmal ist auch der breite wuchtige Kopf, der dicke Schwanz mit schwarzen Ringen und schwarzem, stumpfem Ende, die fleischfarbene Nase und die verwaschen getigerte Zeichnung auf beige-grauem Grund. Insgesamt wirkt sie wegen ihres dichteren dicken Fells kräftiger und größer als ein Stubentiger.

